

Pressemitteilung

gateProtect im „Magic Quadrant“ für Unified Threat Management positioniert

Evaluierung basiert auf Vollständigkeit der Unternehmensvision und der Fähigkeit, diese in der Praxis umzusetzen

Hamburg, 23. November 2010 – Die gateProtect AG, deutscher Anbieter von Netzwerksicherheitslösungen für den gehobenen Mittelstand und Spezialist im Bereich extended Unified Threat Management (xUTM), gibt ihre Aufnahme in den „Gartner Magic Quadrant for Unified Threat Management“ bekannt. Die analytische Bewertung durch Gartner basiert zum einen auf der Vollständigkeit der Unternehmensvision sowie andererseits auf der Fähigkeit, diese in der Praxis umzusetzen. Als führendes Marktforschungsunternehmen im Bereich Informationstechnologie gibt Gartner in seinem „Magischen Quadranten“ eine grafische Darstellung von Unternehmen eines bestimmten Softwaremarktes. Vor diesem Hintergrund wurden 13 Anbieter von Unified-Threat-Management-Lösungen im Report „Magic Quadrant for Unified Threat Management 2010“ vom 22. Oktober 2010 bewertet.

Dazu die Analysten von Gartner: „Obwohl viele der Lösungen auf dem Markt mit ihrer Vielzahl an Netzwerksicherheitsfunktionen an das berühmte Schweizer Taschenmesser erinnern, haben Gespräche mit unseren Kunden und mit den Kunden der Anbieter folgendes ergeben: Die wichtigsten Sicherheitsfunktionen sind, beginnend mit dem wichtigsten:

- Stateful-Firewall-Funktionalität,
- Remote-Zugriff und Unterstützung von Site-to-Site Virtual Private Networking (VPN)
- Internetsicherheit (Anti-Malware, URL- und Contentfiltering)
- Intrusion-Prevention-Systeme, die Angriffe gegen ungepatchte Windows-Rechner und -Server verhindern.“

In den „Magic Quadrant“ werden nur solche Unternehmen aufgenommen, die den von Gartner gesetzten Anforderungen entsprechen. Dazu gehören ein Mindestumsatz, aktive Referenzen und die erforderliche Funktionalität. Die Berücksichtigung von gateProtect für

Pressemitteilung

den aktuellen Report basierte auf der Vollständigkeit der Unternehmensvision sowie der Fähigkeit, diese in der Praxis umzusetzen.

Die für den UTM-Markt einzigartige grafische Benutzeroberfläche eGUI[®] stellt die Firewall-Regeln auf dem Desktop prozessorientiert dar – anstelle des sonst üblichen tabellarischen Aufbaus, wie er häufig in Wettbewerberlösungen zum Einsatz kommt. Mit Hilfe von Icons, welche die Netzwerkkomponenten repräsentieren, legt der Administrator die Zugriffsrechte und den Datenfluss im Unternehmen mit dem Drag&Drop-Verfahren fest. Nach Abschluss der Konfiguration werden die Daten an die gateProtect Configuration Engine übermittelt, welche die Werte analysiert und die grafische Darstellung in Netzwerkregeln konvertiert.

„Wir sind sehr stolz über die Aufnahme in diese weltweit anerkannte Studie von Gartner. Unsere Positionierung im Magic Quadrant for Unified Threat Management sehen wir als Anerkennung unseres innovativen Ansatzes mit der eGUI-Technologie in diesem Sektor. Wir glauben, dass die Aufnahme in den „Magic Quadrant“ den innovativen Charakter dieses Ansatzes belegt. Nämlich, die Herausforderungen unserer Kunden – der IT-Administratoren in den Unternehmen – genau zu verstehen und sie gezielt zu unterstützen, um ihnen ein Optimum für ihre Arbeitsprozesse zu liefern“, sagt Dennis Monner, Vorstandsvorsitzender der gateProtect AG. „Der ‚Magic Quadrant‘ von Gartner ist eine wichtige Bezugsgröße für den Markt und für potentielle Kunden, die unsere Lösungen evaluieren. Wir sind überzeugt davon, dass die Neuerungen, die wir in den kommenden Monaten auf den Markt bringen werden, unseren Anspruch auf eine wachsende Bedeutung im UTM-Markt bestätigen werden, gegenüber Gartner ebenso wie gegenüber unseren Kunden, Partnern und Interessenten.“

Nochmals die Analysten von Gartner: „Im Jahr 2009 hatte der weltweite UTM-Markt ein Volumen von 1,5 Milliarden US-Dollar, was einem Wachstum von 25 Prozent gegenüber der Vorhersage von 2007 entspricht – bis 2012 ist mit einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum zwischen 20 und 25 Prozent zu rechnen. Zudem verändern sich die Bedrohungen im Laufe der Zeit, und Anforderungen aufgrund von Auditierungen und rechtlichen Vorgaben werden dazu führen, dass mittelständische Unternehmen ausgefeiltere Funktionen nachfragen werden. Es ist jedoch vor 2012 nicht mit größeren

Pressemitteilung

Änderungen zu rechnen. Die treibenden Faktoren beschreiben John Pescatore und Bob Walder in ihrer Studie „Magic Quadrant for Unified Threat Management“ vom 22. Oktober 2010.

Download der Pressemitteilung unter: <http://www.gateprotect.de> sowie <http://www.phronesis.de>

Über den „Magic Quadrant“

Der „Magic Quadrant“ wurde von Gartner 2010 urheberrechtlich geschützt und wird mit Genehmigung verwendet. Der „Magic Quadrant“ ist eine grafische Darstellung eines Marktsegments zu einem bestimmten Zeitpunkt für einen bestimmten Zeitraum. Der Report stellt die analytische Bewertung bestimmter Anbieter anhand von Kriterien dar, die von Gartner für diesen Wirtschaftszweig definiert werden. Gartner unterstützt keinen der Anbieter, Produkte oder Dienstleistungen, die in dem „Magic Quadrant“ präsentiert werden, und empfiehlt Technologieanwendern auch nicht, sich in ihrer Auswahl auf die im „Leader“-Quadranten erwähnten Anbieter zu beschränken. Der „Magic Quadrant“ stellt lediglich ein Marktforschungsergebnis dar und ist nicht als Handlungsempfehlung zu verstehen. Gartner schließt alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen hinsichtlich dieser Studie inklusive Tauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck aus.

Über gateProtect

Die gateProtect Aktiengesellschaft Germany ist ein führender Hersteller von IT-Sicherheitslösungen im Bereich der Netzwerksicherheit. Die primären Produkte sind xUTM Appliance-, Firewall-, Managed-Security- sowie VPN-Client-Systeme.

Alleinstellungsmerkmal

Die Besonderheit aller gateProtect-Produkte zusätzlich zu den technischen Highlights ist die unerreicht einfache Bedienbarkeit der Systeme. gateProtect ist weltweit der einzige Hersteller, der durchgängig die Richtlinien der ISO NORM 9241 zur ergonomischen Gestaltung von Produkten umsetzt. Mit der neuartigen und patentierten eGUI®-Technologie (ergonomic Graphic User Interface) sowie dem Command Center V3 setzt gateProtect Maßstäbe, was die Konfiguration und Verwaltung von Firewall-Systemen für Managed-Security-Service-Provider (MSSPs) betrifft. Die eGUI®-Technologie führt zu einer deutlichen Erhöhung der effektiven Sicherheit in Unternehmen und gleichzeitig zu einer enormen Effizienz-Steigerung bei der laufenden Wartung der Systeme. Dies wirkt sich wiederum direkt auf niedrigere Betriebskosten für Unternehmen aus.

Kunden

32.000 Installationen in Europa. Zu den Kunden in Deutschland zählen namhafte Unternehmen und Institutionen wie der TÜV Thüringen, E.ON Energie, Mercedes Benz, Galileo Satelliten-Systeme, die Deutsche Bahn, Kneipp Werke, Constantin Film sowie die Technische Universität Dresden.

www.gateProtect.de

Weitere Informationen:

phronesis PR GmbH
Marcus Ehrenwirth, Marcus Wenning
Ulmer Straße 160
D-86156 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 444 800
Fax: +49 (0) 821 444 8022
E-Mail: info@phronesis.de
Internet: www.phronesis.de

gateProtect Aktiengesellschaft Germany
Kai Bulau – Marketing
Valentinskamp 24
D-20354 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 278 85 0
Fax: +49 (0) 40 278 85 105
E-Mail: kai.bulau@gateprotect.de
Internet: www.gateprotect.de